



KLIMAWIN-BERICHT

2024

**Ackermann Anwendungstechnik &
Vorrichtungsbau GmbH**



Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	2
2. Die KLIMAWIN.....	3
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 01 – Klimaschutz.....	6
Leitsatz 7: Mitarbeitenderechte und -wohlbefinden.....	8
Leitsatz 12: Anreize zur Transformation	10
5. Weitere Aktivitäten	12
Klima und Umwelt	12
Soziale Verantwortung.....	14
Ökonomischer Erfolg und Governance	15
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	17
7. Anhang	19
8. Kontaktinformationen	20
Ansprechperson.....	20
Impressum	20

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die Ackermann Anwendungstechnik & Vorrichtungsbau GmbH ist ein traditionsreiches Unternehmen, das sich mit innovativen Lösungen und hoher Fertigungskompetenz in der Mittel- und Hochspannungstechnik sowie im Profilbau einen Namen gemacht hat. Als zuverlässiger Partner entwickelt und produziert Ackermann maßgeschneiderte Lösungen nach individuellen Kundenspezifikationen und unter Einhaltung aller relevanten Normen.

Zum Leistungsspektrum gehören modulare Prüfgeräte sowie Prüf- und Spannsysteme für Schaltanlagen und Kabelgarnituren. Produktionsstätten und Prüffelder weltweit sind mit den hochwertigen Produkten von Ackermann ausgestattet. Die Konstruktion, Spezifikation und Fertigung von Prüfständen sowie deren termingerechte Lieferung sind fester Bestandteil des Tagesgeschäfts.

Ein weiteres Geschäftsfeld ist der Profilbau, in dem Ackermann mit Hilti-Profilen arbeitet, diese weiterentwickelt und für industrielle Anwendungen optimiert. Von einfachen Aufständern bis hin zu komplexen Vorrichtungen lassen sich mit diesen Profilen vielseitige Lösungen realisieren. Darüber hinaus bietet Ackermann ganzheitliche Lösungen für die technische Gebäudeausstattung. Die Fertigungstiefe reicht von Schienenschnitt und Kommissionierung über die Konfektionierung mit 3D-Zeichnungen bis hin zur Vormontage ganzer Baugruppen.

Mit einer Hallenfläche von über 2.500 m² verfügt das Unternehmen über ausreichend Kapazitäten, um auch große Aufbauten vorab zu testen und bis zur Fertigstellung an einem Standort zu bearbeiten. Besonders stolz ist Ackermann darauf, dass 90 % aller Anbieter von Hoch- und Mittelspannungsprodukten zum geschätzten Kundenstamm gehören.

Aktuell beschäftigt das Unternehmen 45 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gegründet im Jahr 1954, befindet sich Ackermann seit 2018 im Besitz von Dirk Mayer und Daniel Kurz, unter deren Leitung es erfolgreich modernisiert und strategisch neu ausgerichtet wurde.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

CHECKLISTE

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 11.03.2024

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	☒	☒	☒
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	☒	☐	☐
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	☒	☐	☐
Leitsatz 4 – Biodiversität	☒	☐	☐
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	☒	☐	☐
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	☒	☐	☐
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	☒	☒	☒
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	☒	☐	☐
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	☒	☐	☐
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	☒	☐	☐
Leitsatz 11 – Transparenz	☒	☐	☐
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	☒	☒	☒

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Suchtprävention an Schulen der Sucht- und Jugendhilfe e.V.

Schwerpunktbereich:

☐ Ökologische Nachhaltigkeit ☒ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

4. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 7: Mitarbeitenderechte und -wohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden“
- Leitsatz 12: Anreize zur Transformation: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Auch als mittelständisches Unternehmen ist es unser Anspruch, einen aktiven Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten. „Living ESG“ bedeutet für Ackermann, ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung nicht nur als Verpflichtung zu verstehen, sondern als grundlegenden Bestandteil unseres Handelns. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften die Basis für langfristigen Erfolg ist und dazu beiträgt, eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern.

Ökologische Nachhaltigkeit ist für uns unverzichtbar, denn der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen ist entscheidend für den Erhalt unserer Umwelt. Soziale Verantwortung bedeutet für uns, ein wertschätzendes und faires Miteinander im Unternehmen und in der Gesellschaft zu fördern. Wirtschaftliche Nachhaltigkeit sehen wir als Grundlage für Stabilität und Innovation, denn nur durch verantwortungsvolles Wachstum können wir langfristig erfolgreich sein und unserer Verantwortung gerecht werden.

Diese drei Aspekte sind eng miteinander verbunden und bilden das Fundament unseres Handelns. Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Entscheidungen nicht nur positive Auswirkungen auf unsere Umwelt und Gesellschaft haben, sondern auch langfristige Werte schaffen. Indem wir ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit in Einklang bringen, stellen wir sicher, dass unser Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich bleibt und einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leistet.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 01 – Klimaschutz

Zielsetzung

Als kleines mittelständisches Unternehmen ist es für uns selbstverständlich, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es, die Emissionen aus unserer Geschäftstätigkeit nachhaltig zu reduzieren. Wir sind davon überzeugt, dass die Integration von Umweltzielen nicht nur unseren Werten entspricht, sondern auch langfristig zu unserem wirtschaftlichen Erfolg beiträgt. Nachhaltiges Handeln stärkt nicht nur unser Unternehmen, sondern auch unsere Wettbewerbsfähigkeit. Ein zentraler Aspekt unserer Strategie ist die energieeffiziente und klimaneutrale Gestaltung unseres Standortes. Bereits heute setzen wir verstärkt auf ressourcenschonende Technologien und optimieren kontinuierlich unsere Prozesse, um den Energieverbrauch zu senken. Durch gezielte Investitionen verbessern wir die Energieeffizienz unserer Gebäude und erhöhen den Einsatz erneuerbarer Energien. Neben der Modernisierung der bestehenden Infrastruktur engagieren wir uns in Projekten zur Förderung einer nachhaltigen Energieversorgung und zur langfristigen Reduzierung unserer CO₂-Emissionen. Für uns sind diese Maßnahmen nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften nicht nur eine Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen ist, sondern auch neue Chancen für Innovation und Wachstum eröffnet.

Ergriffene Maßnahmen

- Photovoltaikanlage auf dem Dach beider Werke
- Gebäudesanierung für optimale Wärmedämmung
- Maßnahmen zur Stromverbrauchsenkung
- Umstieg auf LED-Beleuchtung
- Zusammenlegungen von Ausgangslieferungen

Ergebnisse und Entwicklungen

Im vergangenen Jahr haben wir gezielte Maßnahmen umgesetzt, um unser Firmengebäude energieeffizienter und klimafreundlicher zu gestalten. Ein wichtiger Schritt war die Installation einer Photovoltaikanlage auf den Dächern beider Produktionshallen. Diese trägt dazu bei, einen Teil unseres Energiebedarfs durch erneuerbare Energien zu decken. Darüber hinaus wurde eine umfassende Gebäudesanierung durchgeführt, bei der die Wärmedämmung optimiert wurde, um Energieverluste zu minimieren und den Heizbedarf zu senken. Parallel dazu haben wir weitere Schritte zur Reduzierung des Stromverbrauchs unternommen. Ein wichtiger Baustein war die konsequente Umstellung auf LED-Beleuchtung, die inzwischen

WEITERE AKTIVITÄTEN

weitgehend abgeschlossen ist. Diese Maßnahme verbessert nicht nur die Energieeffizienz, sondern sorgt auch für eine angenehmere und gleichmäßigere Ausleuchtung unserer Räumlichkeiten.

Die bisherigen Maßnahmen haben bereits erste positive Effekte gezeigt, aber es gibt noch Verbesserungspotenzial. Während der Energieverbrauch durch die Modernisierungen bereits leicht gesenkt werden konnte, bleibt die vollständige Klimaneutralität eine langfristige Herausforderung. Insbesondere bei der weiteren Optimierung unserer Gebäudetechnik und der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien besteht noch Handlungsbedarf. In den kommenden Jahren werden wir daher prüfen, welche zusätzlichen Maßnahmen wirtschaftlich und nachhaltig umsetzbar sind, um unsere Umweltziele schrittweise weiter voranzutreiben.

Indikatoren

Energieverbrauch: Gesamtenergieverbrauch in kWh/Jahr

- 2023: 252.000 kWh/Jahr
- 2024: 240.000 kWh/Jahr
- Gesamtenergieverbrauch gesenkt um 5 %

Ausblick

Auch im kommenden Jahr werden wir unseren Klimaschutzprozess konsequent fortsetzen und weitere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung unserer Emissionen umsetzen. Aufbauend auf den bereits erreichten Fortschritten möchten wir den Gesamtenergieverbrauch weiter senken und unseren Standort nachhaltiger gestalten. Ein zentraler Fokus wird die weitergehende Optimierung unserer Gebäudetechnik sein. Nach der erfolgreichen Gebäudesanierung und der Umstellung auf LED-Beleuchtung prüfen wir nun zusätzliche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, insbesondere im Bereich der Heizungs- und Lüftungssysteme. Hier sehen wir weiteres Potenzial zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Reduzierung der Emissionen. Zudem planen wir, den Einsatz erneuerbarer Energien weiter auszubauen. Die bereits installierten Photovoltaikanlagen haben sich als wichtiger Schritt erwiesen, um einen Teil unseres Strombedarfs nachhaltig zu decken. In den kommenden Monaten werden wir analysieren, inwieweit eine Erweiterung dieser Anlage oder eine zusätzliche Nutzung von Solarenergie auf weiteren Gebäuden möglich ist. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Optimierung der internen Logistik und Lieferketten sein. Durch eine noch effizientere Planung und die verstärkte Bündelung von Ausgangslieferungen möchten wir Transportwege reduzieren und damit nicht nur Kosten, sondern auch Emissionen einsparen. Unser Ziel für das kommende Jahr ist es, den Gesamtenergieverbrauch um weitere 3–5 % zu senken, indem wir bestehende Maßnahmen optimieren und neue Ansätze zur Effizienzsteigerung integrieren. Damit setzen wir unseren Weg hin zu einem nachhaltigeren Unternehmen konsequent fort und leisten weiterhin einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Leitsatz 7: Mitarbeitenderechte und -wohlbefinden

Zielsetzung

Bei Ackermann setzen wir auf ein Arbeitsumfeld, das Vielfalt fördert, Chancengleichheit sicherstellt und die Balance zwischen Berufs- und Privatleben unterstützt. Unser Ziel ist es, eine angenehme und wertschätzende Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der sich unsere Mitarbeitenden entfalten können. Flache Hierarchien und flexible Arbeitszeitmodelle bieten unseren Mitarbeitenden die Freiheit, Beruf und Privatleben harmonisch miteinander zu verbinden. Viele von ihnen können zudem von unserer Home-Office-Regelung profitieren, was ihnen zusätzliche Flexibilität ermöglicht. Für das Wohlbefinden sorgen wir mit einem kostengünstigen Mittagstisch und kostenlosen Getränken. Darüber hinaus fördern wir den Teamzusammenhalt durch regelmäßige Firmenevents und Teambuilding-Aktivitäten. Wir legen großen Wert auf die Förderung von Nachwuchstalenten und bieten eigene Ausbildungsplätze an, um eine dynamische und zukunftsorientierte Arbeitskultur zu etablieren. Durch ein vielfältiges Weiterbildungsangebot können sich unsere Mitarbeitenden sowohl beruflich als auch persönlich weiterentwickeln. Transparente Karriereperspektiven helfen dabei, individuelle Ziele zu setzen und den Weg für eine erfolgreiche Zukunft innerhalb des Unternehmens aufzuzeigen. Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden liegt uns besonders am Herzen. Neben einer betrieblichen Altersvorsorge und der Möglichkeit, ein Job-Rad zu nutzen, bieten wir auch verschiedene Sportmöglichkeiten, um das körperliche Wohl zu fördern und die Lebensqualität zu steigern.

Ergriffene Maßnahmen

- Ausbau Gesundheitsmanagement: Möglichkeit Ansprechpartner für Mitarbeiter mit psychischen/ physischen Problemen, Kooperation mit Fitnessstudio
- Flexible und Individuelle Arbeitsmodelle
- Förderung von Schulungsangebote für die Mitarbeiter
- Regelmäßige Teamevents zur Förderung von Teamzusammenhalt
- Finanzielle Bonuszahlungen
- Kostengünstiger Mittagstisch, kostenlose Getränke und Snacks
- JobRad, Tischtennis, Tischkicker

Ergebnisse und Entwicklungen

Die ergriffenen Maßnahmen haben bereits positive Auswirkungen auf das Arbeitsumfeld bei Ackermann. Flexible Arbeitszeitmodelle und die Home-Office-Regelung haben die Work-Life-Balance unserer Mitarbeitenden verbessert und zu höherer Zufriedenheit geführt. Das Gesundheitsmanagement, einschließlich der Kooperation mit Fitnessstudios und der

WEITERE AKTIVITÄTEN

Unterstützung bei psychischen oder physischen Problemen, wird gut angenommen und trägt zur allgemeinen Mitarbeitergesundheit bei. Teamevents und regelmäßige Aktivitäten haben den Zusammenhalt im Team gestärkt, was sich in einer besseren Zusammenarbeit widerspiegelt. Die Förderung von Nachwuchskräften und das Angebot von Fortbildungen hatten bereits eine erfolgreiche Weiterentwicklung und klarere Karriereperspektiven für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Folge. Angebote wie JobRad, der Mittagstisch und kostenlose Getränke haben das Wohlbefinden und die Lebensqualität unserer Mitarbeitenden erhöht. Dennoch gibt es weiterhin Verbesserungspotenzial bei der weiteren Flexibilisierung der Arbeitsmodelle und der Integration zusätzlicher Gesundheitsmaßnahmen, um die Bedürfnisse der Mitarbeitenden noch besser zu erfüllen.

Indikatoren

Indikator 1: krankheitsbedingte Ausfälle in %

- 2023: 4,6% 2024: 4,2%
- Ziel 2025: 10% reduzieren

Indikator 2: Mitarbeiterfluktuationsrate

- 2024: 10%
- Ziel 2025: 5%

Ausblick

Ackermann wird auch in den kommenden Jahren ein attraktives und nachhaltiges Arbeitsumfeld schaffen. Unser Fokus liegt weiterhin auf der Verbesserung der Work-Life-Balance, der Gesundheitsförderung und der Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Gleichzeitig setzen wir gezielt neue Maßnahmen um, um die Zufriedenheit und langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden weiter zu erhöhen. Unser Ziel ist es, nicht nur bestehende Maßnahmen weiter zu optimieren, sondern auch gezielt neue Initiativen zur Mitarbeiterförderung und -bindung zu etablieren. Ein zentraler Aspekt dabei ist die transparente Gestaltung von Karrierewegen und die Schaffung gezielter Entwicklungsmöglichkeiten. Um dies zu erreichen, werden wir klar definierte Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten erarbeiten und offen kommunizieren, welche Schritte für eine Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens erforderlich sind. Ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie ist die Einführung eines strukturierten Talententwicklungsprogramms. Dieses soll individuelle Karrierepläne transparent darstellen und gezielte Weiterbildungsmaßnahmen anbieten, die auf die persönlichen Stärken und Interessen der Mitarbeitenden zugeschnitten sind. Durch diese Maßnahmen möchten wir nicht nur das Potenzial unserer Mitarbeitenden optimal nutzen, sondern auch eine motivierende und langfristige Perspektive innerhalb unseres Unternehmens schaffen.

Leitsatz 12: Anreize zur Transformation

Zielsetzung

Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur zu verankern und für unsere Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner greifbar zu machen. Wir wollen das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln stärken und eine verantwortungsvolle Unternehmenskultur fördern, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte langfristig berücksichtigt. Wir wollen ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden im Mittelpunkt stehen. Dabei geht es uns insbesondere darum, eine ausgewogene Work-Life-Balance zu ermöglichen, individuelle Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen und eine offene und wertschätzende Unternehmenskultur zu fördern. Darüber hinaus wollen wir eine nachhaltige Transformation auf allen Unternehmensebenen vorantreiben. Unser Fokus liegt darauf, nachhaltiges Denken und Handeln im Unternehmen zu etablieren und gleichzeitig unsere Stakeholder zu ermutigen, diesen Weg mitzugehen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung von Transparenz und Chancengleichheit. Wir wollen klare Perspektiven schaffen, um unseren Mitarbeitenden langfristige Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen und sie aktiv in unsere Nachhaltigkeitsstrategie einzubinden. Mit diesen Zielen wollen wir sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch in unserem Einflussbereich langfristig positive Veränderungen bewirken und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Ergriffene Maßnahmen

- Einbindung von Mitarbeiter: Belohnung für Verbesserungsvorschläge
- Papierlos im ganzen Unternehmen
- Umstellung auf hybride/ elektrische Fahrzeuge im Unternehmen
- Wallbox-Angebot weiter ausgebaut
- Erste Schritte bei der Umstellung auf nachhaltige Verpackungen

Ergebnisse und Entwicklungen

Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur zu verankern und für Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner erlebbar zu machen. Wir wollen das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln stärken und eine Unternehmenskultur fördern, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte langfristig berücksichtigt. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden stehen dabei im Mittelpunkt. Eine ausgewogene Work-Life-Balance, individuelle Entwicklungsperspektiven und ein wertschätzendes Arbeitsklima sind uns besonders wichtig.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Um eine nachhaltige Transformation auf allen Unternehmensebenen voranzutreiben, setzen wir gezielt auf Maßnahmen, die nachhaltiges Denken und Handeln im Unternehmen etablieren. Die aktive Einbindung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielt dabei eine zentrale Rolle, zum Beispiel durch die Prämierung von Verbesserungsvorschlägen. Darüber hinaus haben wir auf eine papierlose Arbeitsweise umgestellt und mit der Umstellung unseres Fuhrparks auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge begonnen, unterstützt durch den weiteren Ausbau unseres Wallbox-Angebots. Auch in der Produktion gehen wir erste Schritte in Richtung nachhaltiger Verpackungen und optimieren kontinuierlich unsere Prozesse. Trotz dieser Fortschritte bleiben Herausforderungen. Die nachhaltige Beschaffung gestaltet sich komplex, da nicht alle Lieferanten die gewünschten Umweltstandards erfüllen. Hier arbeiten wir an klaren Kriterien und einer engeren Zusammenarbeit. Zudem erfordert die Einführung neuer Maßnahmen oft eine längere Eingewöhnungsphase, da Veränderungen in gewohnten Arbeitsabläufen nicht sofort auf breite Akzeptanz stoßen.

Indikatoren

Indikator 1: Anzahl umgesetzte Verbesserungsvorschläge von Mitarbeitenden

- 2024: 8 umgesetzte Verbesserungsvorschläge
- Ziel 2025: Verdopplung der umgesetzten Verbesserungsvorschläge

Indikator 2: Prozentualer Anteil von hybriden/ elektrischen Fahrzeuge

- 2024: 50% hybride/elektrische Fahrzeuge
- 2027: 80% hybride/elektrische Fahrzeuge

Ausblick

In den kommenden Jahren werden wir unseren Fokus weiterhin auf die nachhaltige Transformation unseres Unternehmens legen und unsere bisherigen Maßnahmen konsequent weiterführen. Dazu gehört insbesondere die Optimierung der nachhaltigen Beschaffung, indem wir strengere Umweltkriterien definieren und intensivere Partnerschaften mit nachhaltigen Lieferanten eingehen. Zudem wollen wir die Beteiligung unserer Mitarbeitenden an der Nachhaltigkeitsstrategie weiter stärken, indem wir transparente Kommunikationswege etablieren und gezielte Anreize für nachhaltiges Handeln schaffen. Darüber hinaus planen wir den Ausbau von Schulungen und Workshops, um das Bewusstsein für nachhaltige Themen innerhalb des Unternehmens zu fördern. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Implementierung umweltfreundlicher Verpackungslösungen, um unsere ökologischen Auswirkungen zu minimieren. Unsere bisherigen Erfolge und Erfahrungen zeigen, dass der eingeschlagene Weg wirkungsvoll ist, weshalb wir an unseren strategischen Zielen festhalten und diese mit neuen Initiativen weiterentwickeln werden. Mit diesen Maßnahmen setzen wir unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft fort und streben langfristig positive Veränderungen innerhalb unseres Unternehmens sowie in unserem Einflussbereich an.

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Wir installieren Hochwasserschutzmaßnahmen aufgrund der direkten Gewässernähe.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Maschinen und Produktionsanlagen: Auf Podesten und speziellen Füßen montiert
- Lagerbestände und Materialien: Auf Paletten und Hochregalen gelagert, um Wasserschäden zu verhindern
- Computer Server und empfindliche Technik: In wasserfesten Schränken und erhöhten Bereichen platziert
- Beitretung Interessengemeinschaft betroffener Firmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Hochwasser im Juni 2024 ohne größere Schäden

Ausblick:

- Ausbau dieser Hochwasserschutzmaßnahmen aufgrund direkter Gefahr

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

- Material- und Rohstoffeffizienz in der Produktion steigern

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Umstellung auf papierlos im ganzen Unternehmen
- Umweltgerechte Entsorgung von Abfällen
- Entwicklung eines Tools zur optimalen Nutzung von Rohmaterialien und zur Minimierung von Verschwendung

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Reduzierung des Materialverschnittes
- Effizientere Nutzung von Restmaterialien, indem wiederverwendbare Abschnitte automatisch erkannt und eingeplant werden

Ausblick:

- Weitere Maßnahmen zur Material- und Rohstoffeffizienz einführen

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Investition in ein regionales Naturschutzprojekt
- Biologische Vielfalt auf dem Firmengelände ermöglichen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Prüfung Beteiligung an einem regionalem Naturschutzprojekt

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Langlebigkeit von Maschinen und Anlagen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Langlebigkeit unserer Maschinen und Anlagen garantieren, um einen wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit zu leisten

Ausblick:

- Durch kontinuierliche Entwicklung und Forschung wollen wir unsere Maschinen und Anlagen optimieren, um deren Langlebigkeit für unsere Kunden stetig zu erhöhen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- Transparenz in der Lieferkette schaffen
- Achtung der Menschenrechte betrachten wir in unserem Unternehmen als grundlegend und selbstverständlich

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir sind transparent und stellen Informationen über unsere Lieferkette dem Kunden zur Verfügung
- Austausch mit gleichgesinnten Unternehmen

Ausblick:

- Transparenz der Lieferkette weiter Erhöhen in Form einer Berichterstattung

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Förderung einer offenen und transparenten Kommunikationskultur

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anonymes Feedback-System etabliert
- Umfragen, gezielte Mitarbeitergespräche und Kundenzufriedenheitsanalysen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verbesserung der internen Kommunikation und Arbeitprozesse aufgrund des Mitarbeiterfeedbacks
- Erhöhung Kundenzufriedenheit durch schnellere Reaktionen auf Anliegen und eine stetige Verbesserung des Serviceangebots

Ausblick:

- Austausch mit Lieferanten und Kunden weiter verstärken

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

- Arbeitsplätze sichern und schaffen
- Vorrauschauende Planung und gesundes Wachstum

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Angebot ausgebaut von Ausbildungsplätzen, Abschlussarbeiten, Praktikas und Werkstudenten
- Vorrauschauende Planung der Finanzen aufgrund unsichere Wirtschaftslage am Standort Deutschland

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch gezielte Maßnahmen stellt sich das Unternehmen gut für die Zukunft aus

Ausblick:

- Weitere strategische Entscheidungen treffen um den Unternehmenserfolg und die Arbeitsplätze zu sichern

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

- Regionale zivilgesellschaftliche Initiativen unterstützen
- Arbeitgeber für die Region sein

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bevorzugung von regionalen Lieferanten, um regionale Wirtschaft zu stärken
- Sponsoring von regionalen Sportvereinen, Veranstaltungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Steigerung der regionalen Bekanntheit

Ausblick:

- Bekanntheit und regionales Engagement weiter ausbauen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Einbeziehung der Mitarbeiter bei Unternehmensentscheidungen
- Intern Präventionsmaßnahmen gegen Korruption etablieren

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erstellung Anti-Korruptionskodex
- Schulung zum Thema Ethik und Integrität für die Mitarbeitenden
- Alle zwei Wochen ein kurzes Gesamtmeeting mit der gesamten Belegschaft, um zentrale Themen zu besprechen

6. Unser KLIMAWIN-Projekt



Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Das Projekt

In den heutigen Zeiten wird es immer wichtiger, Schülerinnen und Schüler schon sehr frühzeitig und nachhaltig über das Thema „Sucht“ aufzuklären, um entsprechend vorzubeugen. Es gibt viele Arten von Sucht, doch die meistverbreiteten Suchtarten sind der Alkohol- und der Drogenkonsum. Schülerinnen und Schüler kommen heute mit Alkohol und Drogen schon sehr früh in Kontakt. Ein beliebter Umschlagplatz dieser Drogen ist mitunter der Schulhof. Aus unserer Sicht tut die von der Bundesregierung entschiedene Legalisierung von Cannabisprodukten ihr Übriges dazu, den Drogenkonsum weiter zu verbreiten.

Art und Umfang der Unterstützung

Wir haben uns dafür entschieden, die Arbeit zur Drogenprävention des Vereins „Sucht- und Jugendhilfe e.V.“ an den in Weinstadt ansässigen weiterführenden Schulen zu unterstützen. Wir finanzieren die von der Sucht- und Jugendhilfe e.V. beauftragten Hefte zur Drogenprävention, welche in den Schulen verteilt werden. Die Auflage der Hefte beträgt in 2024 ca. 240 Exemplare.

Umfang der Förderung: 2500 Euro

Ergebnisse und Entwicklungen

Mit unserer Unterstützung konnte die Suchtpräventionsarbeit an den weiterführenden Schulen in Weinstadt gezielt verstärkt werden. Die finanzierten Hefte zur Suchtprävention wurden in einer Auflage von ca. 240 Exemplaren verteilt und haben dazu beigetragen, die Schülerinnen und Schüler frühzeitig über die Gefahren von Suchtmitteln aufzuklären. Die Rückmeldungen der Schulen und der Sucht- und Jugendhilfe e.V. zeigen, dass die Materialien aktiv im Unterricht eingesetzt werden und das Bewusstsein für die Risiken des Alkohol- und Drogenkonsums geschärft haben. Lehrer und Schulsozialarbeiter bestätigen, dass die Hefte eine wertvolle Ergänzung für die Präventionsarbeit sind und eine offene Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht fördern. Mit dieser Maßnahme leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Gesundheitsförderung junger Menschen, sondern stärken auch langfristig die

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Präventionsarbeit in der Region. In Zukunft werden wir die Wirksamkeit der Initiative weiter beobachten und prüfen, wie wir unser Engagement sinnvoll ausbauen können.

Ausblick

Wir planen, unser bisheriges KLIMAWIN-Projekt zur Drogenprävention an den weiterführenden Schulen in Weinstadt auch in Zukunft zu unterstützen. Das Projekt hat bereits positive Rückmeldungen erhalten und wir möchten sicherstellen, dass die Aufklärungsarbeit erfolgreich weitergeführt wird. Darüber hinaus prüfen wir derzeit die Unterstützung eines weiteren Projektes zum Klimaschutz.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Anhang

Bilder



Abbildung 1: Photovoltaikanlage



Abbildung 2: LED-Beleuchtung



Abbildung 3: Tischkicker, Tischtennis



Abbildung 4: Wallbox

8. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Dirk Mayer | Geschäftsführung

Daniel Kurz | Geschäftsführung

Impressum

Herausgegeben am 01.07.2025 von

Ackermann Anwendungstechnik & Vorrichtungsbau GmbH

Werkstraße 29, 71384 Weinstadt

Telefon: 07151/ 207300

E-Mail: info@aat-solutions.de

Internet: www.aat-solutions.de

